**Studentische Flüchtlingsprojekte mit medizinischem Hintergrund**

**Kristin Endter**

AG Medizin und Menschenrechte

Email norp@bvmd.de

**bvmd-Geschäftsstelle**

Robert–Koch–Platz 7

10115 Berlin

Phone +49 (30) 9560020-3

Fax +49 (30) 9560020-6

Home bvmd.de

Email buero@bvmd.de

**Vorstand**

Sukhdeep Arora (Frankfurt)

Jakob Voran (Kiel)

Malte L. Schmieding (Berlin)

Philippa I. Lantwin (Heidelberg)

Colin Kip (Leipzig)

Solveig Mosthaf (Freiburg)

Die Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland ist ein eingetragener Verein (Vertragsregister Aachen

VR 4336). Sitz und Gerichtsstand ist Aachen.

**Übersicht der studentischen Projekte in der medizinischen Flüchtlingsversorgung**

|  |  |
| --- | --- |
| Aachen | Medinetz |
| Berlin | - AG Welcome+Med (Kontaktaufnahme zu geflüchteten Studenten der Medizin und verwandten Fächern, Unterstützung bei der medizinischen Versorgung von Geflüchteten, begleitete Arztbesuche)  - MSV (AG Mit Sicherheit verliebt) für minderjährige Geflüchtete im betreuten Wohnen |
| Bochum | Betreuung einer Wohngruppe minderjähriger Flüchtlinge, u.a. HA-Betreuung und Aufklärungsprojekt, Kooperation mit Plan B e.V. |
| Dresden | - Medinetz  - Wahlfach "Flüchtlingsversorgung" |
| Erlangen | medizinische Flüchtlingshilfe der AG Medizin und Menschenrechte\* |
| Essen | - Medinetze  - kleines Theaterprojekt zur Zahnhygiene für Kinder in Flüchtlingsheimen |
| Frankfurt | studentische Flüchtlingspoliklinik\* |
| Freiburg |  |
| Gießen | Medinetz |
| Greifswald | AG Medizin und Menschenrechte: Aktionen in Flüchtlingsheimen |
| Halle | Medinetz |
| Hamburg | Famulaturangebot: medizinische Versorgung der Flüchtlinge in der zentralen Erstaufnahmeeinrichtung |
| Hannover | Medinetz |
| Heidelberg | - Medical Students For Refugees\*  - Medinetz Mannheim/Heidelberg |
| Homburg | medizinstudentische Initiative, die sich für die Belange von Flüchtlingen engagiert (Essensausgabe, Sprachkurse, Begegnungsabende, Sanitätsdienste) |
| Jena | - Medinetz  - großes Erstuntersuchungsprojekt, bei dem Studenten auch bei der medizinischen Versorgung helfen durften (nachträglich als Famulatur anerkannt), aus finanziellen Gründen eingestellt |
| Kiel | Famulatur in der medizinischen Betreuung von Flüchtlingen möglich, Projekt Flüchtlingshilfe stellt SHKs ein (pflegerische Tätigkeiten und Unterstützung bei ärztlichen Untersuchungen) |
| Köln | Healthbuddys for Refugees\* |
| Leipzig | Medinetz |
| Lübeck | - Medibüro (Geflüchteten Sprechstunde)  - Mithilfe im Solidaritätszentrum für Flüchtlinge auf der Durchreise (medizinische Sprechstunde) |
| Magdeburg | Medinetz |
| Mainz | Medinetz |
| Mannheim | - Unterstützung von Kinderärzten\_innen bei der Versorgung der Flüchtlingskinder, z.B. Impfen  - Medinetz Mannheim/Heidelberg |
| München | Migramed (Betreuung von Geflüchteten bei medizinischen Fragestellungen und Problemen) |
| Münster | Doktordeutsch\* |
| Regensburg | Migrantenmedizin (wie Medinetze) |
| Rostock | Mitarbeit bei der Versorgung in Erstaufnahmeeinrichtungen |
| Ulm | Medinetz |
| Witten | Unterstützung des DRK in Flüchtlingsheimen, Al-Salam-Projekt\* |
| Würzburg | - MediNetz  - HiWi- Stellen beim Missionsärztliche Institut  - Fachbereich Tropenmedizin ermöglicht Famulatur in der Flüchtlingsversorgung |

\*Erklärungen zu ausgewählten Projekten

**Beschreibung einiger studentischer Projekte**

**Medizinische Flüchtlingshilfe Erlangen**

Ziel der *Medizinischen Flüchtlingshilfe Erlangen* ist es, Menschen ohne Papiere und Asylberwerber\_innen den Zugang zur medizinischen Versorgung zu erleichtern. Menschen, die sich ohne Papiere, also illegal in Deutschland aufhalten, droht oft die Abschiebung, wenn sie sich in medizinische Behandlung begeben. Zudem reicht bei Asylberwerber\_innen die medizinische Behandlung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz häufig nicht aus. Die AG bietet eine Anlaufstelle, an die sich Hilfesuchende wenden können, um dann nach einem persönlichen Beratungsgespräch eine entsprechende Arztpraxis vermittelt zu bekommen. Je nach Bedarf begleiten Übersetzer\_innen und Studierende die Patienteninnen und Patienten zur Praxis.

Die Ärztinnen und Ärzte haben sich bereit erklärt, diese ohne Honorar zu behandeln. Natürlich wird vollständige Anonymität gewährleistet. Entstehende Labor- und Arzneikosten übernimmt die Medizinische Flüchtlingshilfe und hilft ebenso beim Einlösen der Rezepte in der Apotheke.

<http://www.fmm.med.uni-erlangen.de/med-flchtlingshilfe.shtml>

**StuPoli – Studentische Poliklinik Frankfurt**

**Medical Students For Refugees - Heidelberg**

* Aufklärung: Es finden Vorträge über Flüchtlingsmedizin mit Referent\_innen aus den Fachgebieten der Tropenmedizin, Infektiologie und Pädiatrie sowie Vorträge über die Lage vor Ort statt.
* Projekt Zahnhygiene: Im Flüchtlingsheim werden Kinder spielerisch und mit Hilfe eines Theaterstücks über Zahnhygiene aufgeklärt.
* Medizinische Versorgung: Die AG versucht die Studierenden mehr in die medizinische Versorgung in den Flüchtlingsheimen zu integrieren. Einige Studierende helfen bereits bei der medizinischen Versorgung in Mannheim mit.

**Health Buddys for Refugees - Köln**

Die AG setzt es sich zur Aufgabe, Asylbewerber\_innen bei Arztbesuchen zu begleiten, diese zu organisieren und ein Netzwerk aus Dolmetscherinnen und Dolmetschern sowie unterstützenden Ärztinnen und Ärzten aufzubauen. Ziel ist es, fest zu Köln zugewiesene Asylbewerber\_innen an das bestehende Gesundheitswesen anzubinden. Die *Health Buddies* verstehen sich dabei als zwischen dem Gesundheitswesen und den Asylbewerbern\_innen vermittelnde Kraft. Jeweils zwei *Health Buddies* sind Ansprechpersonen für medizinische Belange der Asylbewerber\_innen. Diagnostische und therapeutische Entscheidungen obliegen stets den Ärztinnen und Ärzten.

<http://healthbuddies.jimdo.com>

**Doktordeutsch – Münster**

Mit dem Projekt „Doktordeutsch“ wurde ein Netzwerk von Medizinstudierenden und jungen Ärztinnen und Ärzten geschaffen, das medizinisches Verständnis mit besonderen sprachlichen Fähigkeiten verbindet. So ist die Arbeitsgruppe in der Lage, unter anderem die Sprachen Arabisch, Pashto, Dari und Farsi, Kurdisch, Serbisch, Albanisch, Mazedonisch und Aramäisch zu übersetzen.

Es wird kostenlos und unkompliziert eine schriftliche Übersetzung medizinischer Dokumente für ärztlich Tätige, Kliniken, Hilfsorganisationen, Vereine und natürlich für Patient\_innen angeboten. Diese Übersetzungen sollen dabei helfen, medizinische Dokumente aus dem Ausland zugänglich zu machen und so die medizinische Versorgung zu erleichtern. Außerdem können in Deutschland ausgestellte Dokumente in die jeweilige Landessprache übersetzt werden, um diese wiederum den Kollegen im Ausland und den Patient\_innen selbst verständlich zu machen.

Die Arbeit ersetzt nicht die Übersetzungen durch staatlich geprüfte Übersetzer und kann daher lediglich für nicht-rechtliche Zwecke dienen. Darüber hinaus vermitteln die Studierenden studentische Dolmetscher\_innen für Übersetzungen vor Ort bei der medizinischen Versorgung.

Kontakt: [doktordeutsch@bvmd.de](mailto:doktordeutsch@bvmd.de)

<https://www.bvmd.de/unsere-arbeit/arbeitsgruppen/ag-medizin-und-menschenrechte/scorp-projekte/>

**Al Salam – Witten/Herdecke**

Am Campus finden Aktionen statt, um Unterstützer\_innen zu gewinnen und Spenden zu sammeln. Die (Sach-) Spenden werden zusammen mit einer jordanischen Gruppe von Medizinstudierenden der Universität bei Amman persönlich an syrische Flüchtlinge verteilt.

Darüber hinaus kann man in Jordanien Pakete mit Grundnahrungsmitteln kaufen, die eine Familie einen Monat versorgen können. Ebenso werden Schuhe, aber auch Schulbücher benötigt.

Zusätzlich soll Studierenden die Möglichkeit gegeben werden, an „Humanitarian & Medical Missions“ mit Organisationen vor Ort teilzunehmen und in Camps oder Grenzdörfern direkt Flüchtlingshilfe zu leisten. Diese Aktionen werden in Abhängigkeit von den Organisationen circa zwei Mal jährlich stattfinden.

<http://www.uni-wh.de/universitaet/studentische-initiativen/al-salam/>